

Dialogprozess zur Verbesserung des Landschaftswasserhaushaltes im deutsch-polnischen Grenzgebiet

– Regionen Uckermark-Barnim und Zachodniopomorskie –

3. deutsch-polnischer Workshop „Landschaftswasserhaushalt in den Regionen Uckermark-Barnim und Zachodniopomorskie“ zum Themenschwerpunkt „Raumbedeutsame Planung an der Unteren Oder – Grenzüberschreitende Abstimmungsbedarfe und Kooperationspotenziale“

20. Januar 2026 von 12:30–17:00 Uhr

Pommersche Bibliothek (Książnica Pomorska), ul. Podgórna 15/16 in Szczecin

Programmmentwurf

Zeit	Tagesordnung
12:30 – 13:00	Begrüßung und Zielstellungen von MORO-Dialogprozesses & Workshop Sven Friedrich, INFRASTRUKTUR & UMWELT Professor Böhm und Partner Theresa Schiller, Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim
13:00 – 13:15	Vorstellungsrunde der Teilnehmenden
13:15 – 13:30	Das Gemeinsame Zukunftskonzept für den deutsch-polnischen Verflechtungsraum 2050 und Wasser Leszek Jastrzębski, Regionalbüro für Raumplanung der Woiwodschaft Westpommern
13:30 – 13:45	Raumbedeutsame Planungen an der Unteren Oder und ihre Wirkung auf den Landschaftswasserhaushalt – ein Überblick Sven Friedrich
13:45 – 15:15	Identifikation grenzüberschreitender Abstimmungsbedarfe im Handlungsfeld Landschaftswasserhaushalt aufgrund raumbedeutsamer Planungen <i>Werkstattarbeit I mit Impulsen von:</i> Michał Durka , Direktor der Regionalen Wasserwirtschaftsverwaltung Szczecin, Astrid Ewe , Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Oder-Havel zur Umsetzung des deutsch-polnischen Abkommens über die gemeinsame Verbesserung der Situation an den Wasserstraßen im deutsch-polnischen Grenzgebiet. Dr. Jana Chmielewski , Nationalpark Unteres Odertal zur Zusammenarbeit mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Oder-Havel bei der naturnahen Maßnahmengestaltung Nancy Wolf , Rewilding Oder Delta, Artur Furdyna , Gesellschaft der Freunde der Flüsse Ina und Gowienica zur Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts in der Ueckermünder Heide
15:15 – 15:45	<i>Kaffeepause</i>
15:45 – 16:45	Bestehende sowie wünschenswerte grenzüberschreitende Abstimmungsgremien und Dialogforen: Identifikation und Diskussion <i>Werkstattarbeit II mit Impulsen von:</i> Michał Durka , Direktor der Regionalen Wasserwirtschaftsverwaltung Szczecin zur Arbeit der Deutsch-Polnischen Grenzgewässerkommission
16:45 – 17:00	Zusammenfassung & Ausblick Sven Friedrich & Theresa Schiller